

**Eröffnung am 27. November 2017 im Bezirksmuseum Leopoldstadt**

## **Ausstellung: „90 Jahre Planetarium“**

**Das zweitälteste Planetarium der Welt feiert heuer sein 90jähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass zu einer großen Jubiläumsausstellung ins Bezirksmuseum Leopoldstadt.**

BesucherInnen der Ausstellung können sich nicht nur echtes Mondgestein ansehen, sondern auch eine Uhr, dessen Metall aus Material der historischen Apollo 11 Mission besteht. Anhand einer Gegenüberstellung von aktuellen und alten Projektorlampen des Zeiss IV-Projektors p wird die technische Entwicklung des Wiener Planetariums veranschaulicht. Eine historische Besonderheit ist das älteste Planetariumsprogramm der Welt. Darüber hinaus werden in der Sonderausstellung allerhand interessante Hintergrundfakten über die astronomischen Einrichtungen der Stadt Wien präsentiert.

Die einzelnen Schaustücke, wie der Nachbau eines originalen Galileo-Teleskopes werden von Starphysiker Werner Gruber persönlich präsentiert, der bei der Ausstellungseröffnung am 27. November auch einige Schnurren aus seinem Leben als Planetariumsdirektor zum Besten geben wird.

### **Mehr als 108.000 BesucherInnen pro Jahr**

Das Planetarium Wien ist das größte und modernste Planetarium Zentraleuropas. Mit jährlich über 2.500 Formaten wie Shows, Führungen, Experimenten, Workshops und Kursen zu den Themen Astronomie, Raumfahrt, Physik, Meteorologie und Geowissenschaften erreichen die Angebote des Wiener Planetariums mehr als 108.000 BesucherInnen. Fast die Hälfte sind Kinder aus Schulen, denen das Universum erklärt wird.

Seit Herbst 2002 besitzt das Wiener Planetarium mit dem Universarium (Modell IX) von Carl Zeiss Jena, das derzeit modernste Planetariumsgerät der Welt. Die Innenkuppel misst einen Innendurchmesser von 20 Meter und bietet Raum für ungefähr 240 Sitzplätze. Zusätzlich werden die Projektionen durch drei Spezialprojektoren für bewegte Bilder und durch 24 Diaprojektoren für Standbilder unterstützt.

### **Die Geschichte des Wiener Planetariums**

Das erste Planetarium außerhalb des Erfinderlandes Deutschland wurde in Wien am 7. Mai 1927 vor dem heutigen Museumsquartier für die Ausstellung "Wien und die Wiener" eröffnet.

Am 8. Jänner 1930 erfolgte die abermalige Eröffnung des Planetariums am Praterstern, wo es bis Mitte März 1945 bestand.

Fast zwanzig Jahre vergingen, bis am 16. Juni 1962 der damalige Bürgermeister von Wien, Franz Jonas, den Grundstein für das neue Planetarium legte. Der neue Standort befand sich neben dem berühmten Riesenrad im Eingangsbereich des Wiener Praters.

Rund vierzig Jahre nach der Eröffnung des zweiten Wiener Planetariums genehmigte die Stadt Wien im Sommer 2000 die umfassende Modernisierung der gesamten Kuppeltechnik sowie die Neugestaltung des Kuppelsaales.

Heute ist es das größte und modernste Planetarium Zentraleuropas.

**Factbox:**

**Wann:** 27.11.2017, 18.30 Uhr

**Wo:** Bezirksmuseum Leopoldstadt, Karmelitergasse 9, 1020 Wien

Die Ausstellung ist bis Ende Februar bei freiem Eintritt zu den Öffnungszeiten des Bezirksmuseums zugänglich.

Weitere Informationen unter [www.planetarium-wien.at](http://www.planetarium-wien.at)

**Rückfragehinweis:**

Werner Gruber  
Direktor Planetarium der Stadt Wien  
Kuffner- und Urania Sternwarte  
Tel.: 0676/312 66 34  
E-Mail: [werner.gruber@vhs.at](mailto:werner.gruber@vhs.at)

**Pressekontakt:**

Catharina Gruidl  
Mediensprecherin  
Wiener Volkshochschulen  
Tel.: 01/89 174-100 105  
Mobil: 0699/189 17 758  
E-Mail: [catharina.gruidl@vhs.at](mailto:catharina.gruidl@vhs.at)